

CONVALUE SE

Bericht über das 1. Halbjahr 2024
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024

Brook 1 • 20457 Hamburg
info@convalue.se • www.convalue.se
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

GESCHÄFTSVERLAUF im ersten Halbjahr 2024 vom 1. Januar bis 30. Juni 2024

Die ConValue SE schloss das erste Halbjahr 2024 mit einem Periodenverlust in Höhe von EUR 257.609 (Vorjahr: EUR 109.636) ab. Ursächlich waren primär realisierte Verluste beim Verkauf von Aktien der HelloFresh SE sowie einer Wandelanleihe der LAIQON AG.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

1. Ertragslage der Gesellschaft

Das Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren resultiert aus den Erlösen aus Wertpapierverkäufen des Anlage- und Umlaufvermögens vermindert um deren Anschaffungskosten sowie die auf die Veräußerungen entfallenden Verkaufsgebühren. Im ersten Halbjahr 2024 übersteigen die aufsummierten Verluste die Erträge, so dass sich ein negatives Ergebnis aus dem Wertpapierhandel in Höhe von EUR 108.121 (Vorjahr + EUR 25.072) ergibt.

Zum 30. Juni 2024 wies die ConValue SE ein Ergebnis aus Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von EUR 119.785 (Vorjahr EUR 72.614) aus. Das Ergebnis berücksichtigt Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 89.383 (Vorjahr EUR 306.753) und Zuschreibungen in Höhe von EUR 34.003 (Vorjahr EUR 303.263). Es wurden Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von EUR 64.405 (Vorjahr EUR 69.125) vorgenommen.

Für die ersten sechs Monate wies die ConValue SE einen Gesamtverwaltungsaufwand in Höhe von EUR 106.759 (Vorjahr: EUR 94.555) aus. Er setzt sich zusammen aus Personalaufwendungen in Höhe von EUR 39.532 (Vorjahr: EUR 39.585) und allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von EUR 66.136 (Vorjahr: EUR 53.661).

Im ersten Halbjahr 2024 ergaben sich Dividenden und Ausschüttungen in Höhe von EUR 81.249 (Vorjahr: EUR 28.114). Das Finanzergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 19.374 (Vorjahr: EUR 10.288)

Unter Berücksichtigung der Steuern in Höhe von EUR 23.568 erwirtschaftete die ConValue SE im ersten Halbjahr 2024 einen Periodenverlust in Höhe von EUR 257.609 (Vorjahr: EUR 109.636).

2. Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft

Das Anlagevermögen setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.000.000 (31.12.2023: EUR 1.000.000) sowie Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von EUR 4.482.304 (31.12.2023: EUR 5.764.259).

Die Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 33.844 (31.12.2023: EUR 32.444) bestehen in erster Linie aus Steuerrückforderungen.

Der Wertpapierbestand des Umlaufvermögens beläuft sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 5.974.543 (31.12.2023: EUR 3.099.579)

Zum 30. Juni 2024 verfügte die ConValue SE über liquide Mittel in Höhe von EUR 2.070.556 (31.12.2023: EUR 3.508.639).

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt zum Stichtag EUR 13.103.416 (31.12.2023: EUR 13.361.025).

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 36.773 (31.12.2023: EUR 44.000) berücksichtigen Sonstige Rückstellungen, die im Wesentlichen für Kosten der Abschlussprüfung und die Durchführung der Hauptversammlung gebildet wurden.

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 13.561.669 (31.12.2023: EUR 13.407.294).

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

1. Rückblick

Die Entwicklung der internationalen Börsen verlief im 1. Halbjahr 2024 durchweg positiv, wobei viele Gewinner des Jahres 2023 auch im laufenden Jahr den positiven Trend weiter fortgesetzt haben. Dabei sind vor allem die Tech-Aktien aus den USA weiter gestiegen, während Small- und Mid-Caps weiter zurückblieben. So hat der S&P 500-Index in den USA das erste Halbjahr mit einem Plus von rund 15 Prozent abgeschlossen. Der amerikanische Russel 2000, mit einem Fokus auf Small- und Mid-Caps, legte hingegen nur rund vier Prozent zu. In Deutschland betrug das Plus beim DAX neun Prozent, der MDAX hingegen verlor fast sechs Prozent in der ersten Jahreshälfte.

Die recht erfreuliche Entwicklung des DAX ist angesichts schwacher Wirtschaftszahlen umso erstaunlicher – Wachstum wird es in diesem Jahr in Deutschland nämlich kaum geben. Dazu kamen bzw. kommen noch immer relativ hohe Zinsen und eine Inflationsrat, die sich zwar abgeschwächt hat, aber nach wie vor latent vorhanden ist. Umso mehr erstaunt, dass der DAX im ersten Halbjahr gleich mehrfach (s)ein Allzeithoch von knapp 19.000 Punkten erreichen konnte. Es scheint, als habe sich die Börse vom ökonomischen Umfeld abgekoppelt.

2. Ausblick

Das Bild bleibt in den nächsten Monaten wohl uneinheitlich. Die wirtschaftliche Abschwächung in den USA, die ausbleibende Wende in China und das fehlende wirtschaftliche Momentum in Deutschland könnte zu neuerlichen Marktvolatilitäten führen. Dagegen könnten eine oder mehrere Zinssenkungen der US-Notenbank sowie der Europäischen Zentralbank ab September für Impulse sorgen. Andererseits mag unter anderem auch die Unklarheit bezüglich des Ausgangs der US-Präsidentenwahl im November weitere Nervosität an den Märkten auslösen. Dazu passten die unsicheren Aussichten für die US-Wirtschaft. Die jüngsten Daten ließen keine klare Richtung erkennen. Die Abschwächung, auf die viele Frühindikatoren schon seit geraumer Zeit hinweisen, hat sich in den Wachstumswerten noch nicht niedergeschlagen. Für das zweite Quartal wurde das Wachstum der US-Wirtschaft sogar von 2,8 auf 3,0 Prozent (annualisiert) nach oben revidiert.

In Deutschland ist die Wirtschaft im zweiten Quartal dagegen um 0,1 Prozent geschrumpft, unter anderem, weil der private Konsum und die Ausrüstungsinvestitionen schwächelten. Kurzfristig zeichnet sich keine schnelle Besserung ab.

Im Portfolio der ConValue SE wurden im August einige wesentliche Veränderungen vorgenommen. So wurde die Position der LEG Immobilien SE, die vor rund 13 Monaten erworben wurde, mit einer positiven Performance von rund 60% vollständig veräußert. Ebenso wurden die unterjährig erworbenen Aktien der TAG Immobilien AG mit Gewinn verkauft.

In der Zusammensetzung der Fondsbeteiligungen wurden einige Änderungen vorgenommen, womit sich der Anteil an deutschen Aktien in den Fonds insgesamt weiter reduzierte. Der Anteil der Fonds am Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich aktuell auf knapp 50%. Die liquiden Mittel beliefen sich Ende August auf rund 3,8 Mio. Euro oder rund 28% des Eigenkapitals, was leicht über dem Durchschnitt der letzten 24 Monate liegt. Verschiedene neue Einzelengagements befinden sich in der Prüfung.

Wir gehen aktuell von einem operativ leicht positiven Geschäftsergebnis im laufenden Jahr aus, – ebenso sollte sich der Net Assets Value des Beteiligungsportfolio von 0,84 Euro per 30. Juni 2024 zum Jahresende wieder leicht positiv entwickeln. Gleichzeitig verweisen wir auf die weitergehenden Erläuterungen in unserem Geschäftsbericht 2023.

Hamburg, im September 2024

Dr. Olaf Hein
Vorstand

Volker Lemke
Vorstand

BILANZ ZUM 30. JUNI 2024

AKTIVA zum 30. Juni 2024	30.06.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1	1.091
II. Finanzanlagen	5.482.304	6.764.259
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.844	32.444
II. Wertpapiere	5.974.543	3.099.579
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.070.556	3.508.639
C. Rechnungsabgrenzungsposten	421	1.281
	13.561.669	13.407.294

PASSIVA zum 30. Juni 2024	30.06.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	16.750.000	16.750.000
II. Kapitalrücklage	825.000	825.000
III. Gesetzliche Rücklage	2.224	2.224
IV. Verlustvortrag vor Verwendung	4.216.198	0
V. Periodenverlust	257.609	0
VI. Bilanzverlust	0	4.216.198
	13.103.416	13.361.025
B. Rückstellungen	36.773	44.000
C. Verbindlichkeiten	421.480	2.269
	13.561.669	13.407.294

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
Ergebnis aus der Veräußerung von Wertpapieren	-108.121	25.072
Personalaufwand	39.532	39.585
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.090	1.309
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.136	53.661
Ergebnis aus Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	-119.785	-72.614
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	81.249	28.113
Finanzergebnis	19.374	10.288
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.568	5.941
Periodenverlust	257.609	109.636

ANHANG für das erste Halbjahr 2024 vom 1. Januar bis 30. Juni 2024

Der Abschluss der ConValue SE für das 1. Halbjahr 2024 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2023 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenbericht wurde nicht geprüft.

Hamburg, im September 2024

Dr. Olaf Hein
Vorstand

Volker Lemke
Vorstand